

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 10/0120
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 11.03.2010
Bearb.:	Frau Anne Ganter	Tel.: 368	öffentlich
Az.:	60/Frau Ganter -lo		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Umweltausschuss

17.03.2010

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

18.03.2010

**Lärmaktionsplan Norderstedt 2013 - Lebenswert Leise
hier: Umsetzungsstand zum Jahresende 2009**

Im Sommer 2008 wurde der Lärmaktionsplan (Stand vom 19.5.2008) endgültig beschlossen. In dessen Anhang 8 sind die Maßnahmen aufgelistet, mit denen die angestrebte Lärminderung erreicht werden soll. Aus der EG-Umgebungslärmrichtlinie ergibt sich eine Informationspflicht, der hiermit nachgekommen werden soll.

Gemeinsam mit den Fachbereichen Stadtplanung, Verkehrsplanung, Verkehrsaufsicht und dem Betriebsamt wurden erste Maßnahmen oder erforderlichen Prüfaufträge zur Umsetzung des Lärmaktionsplan eingeleitet. Weitere Maßnahmen des LAP wurden im Rahmen der Zuständigkeiten von anderen Fachbereichen abgeschlossen.

Der Umsetzungsstand für die für die Jahre 2008 und 2009 vorgesehenen Maßnahmen ist in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Alle erforderlichen Mittel bis 2013 sind in die Haushaltsberatungen eingeflossen. Die Verwaltung strebt durch personelle Aufstockung an, dass die für 2008 und 2009 vorgesehenen und bislang noch nicht abgearbeiteten Maßnahmen sowie die für 2010 anstehenden Aufgaben des Lärmaktionsplans in diesem Jahr umgesetzt werden können. Im Fachbereich 604 wurde zusätzlich eine halbe Stelle mit 25 Wochenarbeitsstunden für die Umsetzung der dort ansässigen Maßnahmen des LAP eingerichtet. Diese ist seit April 2009 besetzt. Eine weitere Stelle zur Umsetzung derjenigen Maßnahmen, die in Anhang 8 des Lärmaktionsplans federführend dem Fachbereich Umwelt zugeschrieben werden, wurde im Referat 61 geschaffen und inzwischen ausgeschrieben. Die Besetzung dieser Stelle soll im April erfolgen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

Jahr	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (28.02.2010)
2008			
2008-01	Glashütter Damm	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h im Abschnitt Bargweg - Segeberger Chaussee	Der westliche Abschnitt des Glashütter Damm ist aufgrund seiner aktuellen Verkehrsbelastung kein Lärmschwerpunkt. Nach einem Vorschlag zur Überarbeitung des Vorbehaltsnetzes könnte dieser Abschnitt jedoch entfallen (s. Maßnahme 2008-07). Nach der Herausnahme aus dem Vorbehaltsnetz könnte er, vorbehaltlich weiterer Prüfungen, ggf. in die Bereiche der Tempo-30-Zonen aufgenommen werden.
2008-02	Garstedt	Integrierte verkehrliche Untersuchung zur Entlastung des Bereichs Ochsenzoller Str. / Ohechaussee / Bebauungsgrenze bis zum Scharpenmoorpark	Seit Oktober 2009 trifft sich eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe wöchentlich, um den Rahmen für eine integrierte verkehrliche Untersuchung im Raum Garstedt vorzubereiten. Erste Ergebnisse sind für Sommer 2010 vorgesehen.
2008-03	Belastungsschwerpunkt Ulzburger Straße	Verlegung der Umleitungsstrecke für A7 von Ulzburger Straße auf S.-H.-Straße	Die Verlegung der Umleitungsstrecke für die A7 von der Ulzburger Straße auf die S.-H.-Straße kann mit Abschluss der Baustelle Knotenpunkt Ochsenzoll erfolgen.
2008-04	Belastungsschwerpunkte Ulzburger Straße, Waldstraße, Harckesheyde, Alter Kirchenweg – Stonsdorfer Weg, Langenharmer Weg, Rathausallee, Marommer Straße, Berliner Allee – Kohfurt, Ochsenzoller Straße, Tannenhofstraße	Überprüfung und Fortschreibung des LKW-Lenkungskonzepts zur Entlastung des Stadtgebiets durch konsequente Verlagerung auf den Ring	Im Rahmen der ersten Stufe zur vorgesehenen Lkw-Lenkung wurde die vorhandene Beschilderung zu den Gewerbegebieten der Stadt systematisch erfasst.
2008-05	Entlastungswirkung in der Fläche	Initiierung von CarSharing (Sondierungsgespräche)	Mit drei potentiell geeigneten Car-Sharing-Anbietern wurde Kontakt zur Sondierung bzw. Einrichtung von möglichen Car-Sharing-Standorten in Norderstedt aufgenommen. Aufgrund der relativ geringen Größe und Struktur des Stadtgebietes ist allerdings ein Angebot nur in Verbindung mit der einer teilweisen städtischen Nutzung der Fahrzeuge realistisch (Dienstfahrzeuge).
2008-06	Belastungsschwerpunkt Quickborner Straße	Einbau von lärminderndem BODAN-Gleiseindeckungssystem an AKN-Streckenübergang Elfenhagen und	Mit Sanierung der Bahnübergänge abgeschlossen.

Jahr	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (28.02.2010)
		Quickborner Str.	
2008-07	Stadtgebiet allgemein	Überprüfung des Vorbehaltsnetzes mit Zwischenstufen (kleine Ringlösung, Stadtring) bis 2013 nach RAS-N	Die Verkehrsplanung hat einen Vorschlag für die Anpassung des Vorbehaltsnetzes erarbeitet und stimmt diesen derzeit mit den Fachbehörden ab.
2008-08	Belastungsschwerpunkt Alter Kirchenweg – Stonsdorfer Weg	Herstellen einer durchgängigen Radverkehrsanlage ausreichender Breite	Der Prüfungsauftrag, ob der Fahrradweg auf der Südseite auf die Fahrbahn verlegt werden kann (Schutzstreifen), wurde von der Verkehrsaufsicht negativ beschieden. Die Verkehrsplanung beabsichtigt, den vorhandenen Radweg in diesem Bereich 2010 zu verbreitern (abhängig von Finanzlage).
2008-09	Entlastungswirkung in der Fläche	Konzeption und Aufbau eines Lärmbeschwerde-managements in der Stadtverwaltung	Konnte personell nicht geleistet werden.
2008-10	Entlastungswirkung in der Fläche	Wegweisung für den Radverkehr (Beschilderungskonzept)	Die Beschilderung des kreisweiten Freizeitnetzes in Norderstedt ist abgeschlossen. Die konkreten Schilderstandorte und -inhalte für weitere Radrouten in Norderstedt analog der vorhandenen Beschilderung des kreisweiten Radwegenetzes sind bestimmt. Zusätzlich wurden 8 Symbole für die Themen-Rundwege entwickelt (s. Projektgruppe Themen-Rundwege). Die Herstellung und Montage der Beschilderung für die Rundwege der Klänge, in der Tarpenbekniederung und im Alsterland ist für das Frühjahr 2010 vorgesehen.
2008-11	Glashütter Damm	Ausbau der Radroute Hasloh – Lemsahl	Der Radverkehr wurde auf die Fahrbahn verlegt (Aufhebung der Benutzungspflicht des Radweges)
2008-12	Entlastungswirkung in der Fläche	Umsetzung der Aufwertung von Haltestellen im ÖPNV	Aufwertung von 8 Bushaltestellenhäuschen (Investitionskosten ca. 25.000 €)
2008-13	Belastungsschwerpunkt Alter Kirchenweg – Stonsdorfer Weg	Anlegen einer Querungssicherung für Fußgänger und Radfahrer als geschwindigkeitsdämpfendes Element im Bereich des Grünzugs	Die Planung für zunächst 4 Querungsstellen wurde im Fachbereich 604 beauftragt. Von diesen werden 2 im Jahr 2010 hergestellt (Langenharmer Weg und Alter Kirchenweg).
2008-14	Ruhige Gebiete „Staatsforst Rantzau / Garstedter Feldmark“, „Moorgürtel Ohemoor“, „Moorgürtel Glasmoor“, „Moorgürtel Wittmoor“	Aufnahme des Schutzzwecks „Erhaltung Ruhiger Gebiete“ in die Schutzgebietssatzungen für LSG und NSG	Soll im Zusammenhang mit den Ausweisungsverfahren der Schutzgebiete LSG + NSG eingebracht werden, sofern eine naturschutzfachliche Begründung gegeben ist. Zuständig für den Erlass der Schutzgebietsverordnungen sind die uNB bzw. die oNB: Eine Einleitung der Verfahren ist aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen der Behörden noch nicht erfolgt.

Jahr	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (28.02.2010)
Zusätzlich in 2008	Entlastungswirkung in der Fläche	Einrichtung einer zusätzlichen Buslinie 295 von Garstedt nach Bönningstedt	Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2008 eingerichtet.
Zusätzlich in 2008	Entlastungswirkung in der Fläche	Verlängerung der Taktzeiten (nacht) des U-Bahnbetriebes von Ochsenzoll bis Norderstedt-Mitte am Wochenende und vor Feiertagen / Anpassung an Hamburger Standard	Auf politischen Beschluss zum Fahrplanwechsel im Dezember 2008 realisiert.
Zusätzlich in 2008	Entlastungswirkung in der Fläche	Ausbau des Radwegenetzes entlang der Magistralen	Neubau von beidseitigen Radwegen an der Ulzburger Straße zwischen Breslauer Straße und Rathausallee
2009			
2009-01	Belastungsschwerpunkt Tangstedter Landstraße	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: Nächtliche Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h	Grundlage für die erforderliche Einzelfallprüfung sind aktuelle Verkehrsbelastungen unter „Normalverkehr“. Die Verkehrsbelastung auf der Tangstedter Landstraße ist jedoch durch den Umleitungsverkehr aufgrund der Bauarbeiten auf der Glashütter Landstraße (G. L.) z. Z. verfälscht. Die Einzelfallprüfung soll daher nach der vollständigen Inbetriebnahme der G. L. vorbereitet werden.
2009-02	Nächtlicher Belastungsschwerpunkt Harckesheyde	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: Nächtliche Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h im Abschnitt Ulzburger Str. - Harckesstieg	Die erforderliche schalltechnische Untersuchung für die Einzelfallprüfung zur Ausweisung dieses Tempo-30-Abschnittes wurde erstellt. Die Einzelfallprüfung ist noch nicht abgeschlossen.
2009-03	Belastungsschwerpunkt Rathausallee	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h auf 2 Abschnitten: Oadby-and-Wigston-Straße - Buckhörner Moor und östlich ZOB - Ulzburger Straße	Die erforderliche schalltechnische Untersuchung für die Einzelfallprüfung zur Ausweisung dieses Tempo-30-Abschnittes wurde erstellt. Die Einzelfallprüfung ist noch nicht abgeschlossen.
2009-04	Belastungsschwerpunkt Waldstraße	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: kurzfristige Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h im Abschnitt Syltkuhlen - Birkhahnkamp	Die erforderliche schalltechnische Untersuchung für die Einzelfallprüfung zur Ausweisung dieses Tempo-30-Abschnittes wurde erstellt. Die Einzelfallprüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Jahr	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (28.02.2010)
2009-05	Belastungsschwerpunkt Alter Kirchenweg – Stonsdorfer Weg	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: Nächtl. Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h	Die erforderliche schalltechnische Untersuchung für die Einzelfallprüfung zur Ausweisung dieses Tempo-30-Abschnittes wurde erstellt. Die Einzelfallprüfung ist noch nicht abgeschlossen.
2009-06	Belastungsschwerpunkt Langenharmer Weg	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: Nächtl. Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h im Abschnitt Ulzburger Straße - Falkenbergstraße	Die erforderliche schalltechnische Untersuchung für die Einzelfallprüfung zur Ausweisung dieses Tempo-30-Abschnittes wurde erstellt. Die Einzelfallprüfung ist noch nicht abgeschlossen.
2009-07	Belastungsschwerpunkt Poppenbütteler Straße Nord	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h im Abschnitt Großer Born - Glashütter Damm	Die erforderliche schalltechnische Untersuchung für die Einzelfallprüfung zur Ausweisung dieses Tempo-30-Abschnittes wurde erstellt. Die Einzelfallprüfung ist noch nicht abgeschlossen.
2009-08	Belastungsschwerpunkt Poppenbütteler Straße Nord	Ausbau des straßenunabhängigen Radweges von Glashütte über S.-H.-Straße nach Norderstedt-Mitte (Anschluss an "Am Exerzierplatz")	Der Ortsteilverbindungsweg Jägerlauf mit Querung der Schleswig-Holstein-Straße und der Anschluss an den vorhandenen Radweg an der Straße Am Exerzierplatz ist hergestellt. Die Beleuchtung soll 2010 ergänzt werden.
2009-09	Belastungsschwerpunkt Niendorfer Straße – Friedrichsgaber Weg	Umsetzung nach Einzelfallprüfung: Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h im Abschnitt Ochsenzoller Straße - Kirchenstraße	Die erforderliche schalltechnische Untersuchung für die Einzelfallprüfung zur Ausweisung dieses Tempo-30-Abschnittes wurde erstellt. Die Einzelfallprüfung ist noch nicht abgeschlossen.
2009-10	Belastungsschwerpunkt Niendorfer Straße – Friedrichsgaber Weg	Wenn Einzelfallprüfung positiv ausfällt: Bau einer Mittelinsel als geschwindigkeitsdämpfendes Element in Höhe Hökertwiete (nördlich), Standortüberprüfung der Ampel vor der Schule	Einzelfallprüfung noch nicht abgeschlossen (s. Maßnahme 2009-09).
2009-11	Belastungsschwerpunkt Niendorfer Straße – Friedrichsgaber Weg	Prüfauftrag: Bau einer weiteren Mittelinsel Höhe Buschweg / Bushaltestelle	Noch nicht erfolgt
2009-12	Entlastungswirkung in der Fläche	Einrichten einer Mobilitätsmanagementstelle	Konnte personell nicht geleistet werden.

Jahr	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (28.02.2010)
2009-13	Entlastungswirkung in der Fläche	Kampagne zur Verbesserung der Information über die Mobilitätsangebote im Umweltverbund <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen einer Umweltverbundkarte ▪ Individualisiertes Marketing 	Konnte personell nicht geleistet werden.
2009-14	Entlastungswirkung in der Fläche	Parkraumbewirtschaftung für Norderstedt mit Schwerpunkten Norderstedt-Mitte und Garstedt (Erhebungen, Konzeption)	Die im LAP für Norderstedt-Mitte vorgeschlagene Parkraumbewirtschaftung wird in Verbindung mit dem Konzept Quartiersmanagement Norderstedt Mitte überprüft.
2009-15	Belastungsschwerpunkt Rathausallee	Gespräche mit der Wohnungswirtschaft zum Angebot von Mobilitätsdienstleistungen für Mieter/-innen	Konnte personell nicht geleistet werden.
2009-16	Entlastungswirkung in der Fläche	Optimierung der Taxihalteplätze (Gesprächsrunden, Konzeption)	Konnte personell nicht geleistet werden.
2009-17		Konzept zur City-Logistik (Gutachten)	Konnte personell nicht geleistet werden.
2009-18		Entwicklung einer Konzeption für den Fußgängerverkehr (barrierefreie Stadt)	Konnte personell nicht geleistet werden.
2009-19		Aktualisierung des Haltestellenprogramms zur Aufwertung von Haltestellen im ÖPNV (Analyse, Konzept)	Konnte personell nicht geleistet werden.
2009-20		Konzept zur Einrichtung von Mobilpunkten	Konnte personell nicht geleistet werden.
2009-21		Programm für ein "Fahrradfreundliches Norderstedt"	Ein Programm wurde bisher aus personellen und finanziellen Gründen nicht erstellt. Teilbereiche werden durch verschiedenen Institutionen abgedeckt wie z.B. Reparaturkurse durch die VHS, geführte Radtouren durch den ADFC, Fahrradflohmärkte und -versteigerungen.
2009-22		Radstation (Machbarkeitsuntersuchung und Marktanalyse)	Der Bau einer Fahrradstation in Norderstedt-Mitte ist geplant. Als Betreiber wurden örtliche Fahrradhändler angesprochen.

Jahr	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (28.02.2010)
2009-23		Abstellanlagenkonzept für den Radverkehr (Analyse, Bedarfsermittlung, Konzeption)	Eine Mängelanalyse aller Fahrradabstellanlagen liegt vor. Sie soll im Frühjahr 2010 an Schwerpunkten aktualisiert werden.
2009-24	Nächtlicher Belastungsschwerpunkt Quickborner Straße	Ausbau der Radroute Quickborn - Wilstedt	Ein ausreichender Fahrradweg ist im östlichen Bereich der Quickborner Straße vorhanden. Der fehlende Lückenschluss vom Kringelkrugweg bis zur Oststraße bzw. Schleswig-Holstein Straße soll 2010 hergestellt werden.
2009-25	Belastungsschwerpunkt Ulzburger Straße Nord (bis Quickborner Str.)	Integriertes städtebauliches und verkehrliches Konzept zum stadtgestalterischen Umbau	Als Auftaktveranstaltung für die städtebauliche und verkehrliche Umgestaltung der Ulzburger Straße zwischen Rathausallee und Harckesheyde wurde am 6. September 2009 ein Workshop durchgeführt. Anlieger/-innen, Eigentümer/-innen und Gewerbetreibende des betroffenen Straßenabschnittes wurden eingeladen. Auf dem Workshop wurden ergebnisoffen erste Ideen zur Verbesserung und Aufwertung der Ulzburger Straße gemeinsam mit den Betroffenen erarbeitet. Eine Entwurfsplanung unter Mitwirkung der Anlieger/-innen ist in Vorbereitung.
2009-26	Belastungsschwerpunkt Rathausallee	Einrichtung einer Car-Sharing-Station am Bahnhof (Büro und Kfz-Standort)	Ist nur zu realisieren, wenn die Nutzung der städtischen Dienstfahrzeuge über den Fahrzeugpool des Car-Sharing-Unternehmens läuft (s. Maßnahme 2008-5).
2009-27	Belastungsschwerpunkt Berliner Allee - Kohfurth	Aufbau einer Radstation am Bahnhof Garstedt	Zunächst ist der Standort Norderstedt-Mitte in Vorbereitung. Die Ergebnisse sollen abgewartet werden.
2009-28	Belastungsschwerpunkt Marommer Straße	Umsetzung nach Einzelfallprüfung; Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h im Bereich sehr hoher Lärmbelastung	Die erforderliche schalltechnische Untersuchung für die Einzelfallprüfung zur Ausweisung dieses Tempo-30-Abschnittes wurde erstellt. Die Einzelfallprüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Jahr	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (28.02.2010)
2009-29	Magistralen Ulzburger Str. / Segeberger Chaussee / Ohechaussee / Ochsenzoller Str.	Anlass bezogene Überarbeitung bzw. Neuaufstellung von B-Plänen entlang der Straßenzüge (d.h. soweit Planungserfordernis gem. § 1 (3) BauGB vorliegt), die aus den FNP-Darstellungen entwickelt sind, zur Gewährleistung eines städtebaulich verträglichen Lärmschutzes (Planungsziel u.a.: lärmabschirmende Bauweise bzw. Baukörper, Anordnung lärm-unempfindlicher Nutzungen zur Straße)	Die Lärminderungsplanung dient als Grundlage für die ISEK-Projekte: Ulzburger Straße, Segeberger Chaussee, Glashütter Markt / Mobilpunkt.
2009-30	Belastungsschwerpunkt Berliner Allee - Kohfurth	Integriertes Verkehrskonzept für den Bereich Kohfurth / Herold-Center	Vorbereitungen für eine integrierte verkehrliche Untersuchung im Raum Garstedt laufen (s. auch Maßnahme 2008-2). Dieser Bereich gehört zum Untersuchungsgebiet.
2009-31	Schleswig-Holstein-Straße, Ruhiges Gebiet "Stadtoase Stadtpark"	Erhöhung und Ausweitung des Lärmschutzwalls am Stadtparksee	Die Erhöhung und Ausweitung des Lärmschutzwalls für das Ruhige Gebiet Stadtpark entlang der S.-H.-Straße wurde in 2009 abgeschlossen.
Zusätzlich in 2009	Belastungsschwerpunkt Poppenbütteler Straße Süd (Segeberger Chaussee bis Vntlastungswirkung in der Fläche	Einbau von lärmoptimiertem Asphalt (LOA5D)	Für den Einbau einer lärmoptimierten Asphaltdecke (LOA 5D) im südlichen Abschnitt der Poppenbütteler Straße wurden zusätzliche Mittel für den Haushalt 2010 in Verbindung mit dem Konjunkturprogramm II eingeworben. Eine Bewilligungszusage der Förderung durch das Land ist im Januar eingegangen. Die Umsetzung der Maßnahme kann, wetterabhängig, frühestens im Mai 2010 erfolgen.
Zusätzlich in 2009	Entlastungswirkung in der Fläche	Ausbau des ÖPNV	Im Auftrag der Stadt Norderstedt wird ein Gutachten zur Verbesserung der ÖPNV-Versorgung in Norderstedt erstellt. Im Rahmen dieses Gutachtens werden auch alle Linienvorschläge des VEP und LAP hinsichtlich ihres Kosten/Nutzen-Verhältnisses überprüft (s. z.B. Glashütter Damm).
Zusätzlich in 2009	Entlastungswirkung in der Fläche	Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs	Herausgabe des Faltblattes „Unterwegs mit dem Rad“ zur Messe Rund ums Haus: Übersicht der 46km ausgeschilderten Radrouten in Norderstedt und der Übergänge ins Umland.
Zusätzlich in 2009	Entlastungswirkung in der Fläche	Ausbau des Radwegenetzes entlang der Magistralen	Neubau von beidseitigen Radwegen an der Niendorfer Str.

Jahr	LÄRM-SCHWERPUNKT	LÄRMSCHUTZ-MASSNAHME	UMSETZUNGSSTAND (28.02.2010)
Zusätzlich in 2009	Entlastungswirkung in der Fläche	Ausbau des Radwegenetzes entlang der Magistralen	Neubau von beidseitigen Radwegen an der Poppenbütteler Str. von Segeberger Chaussee bis GS Glashütte
Zusätzlich in 2009	Entlastungswirkung in der Fläche	Förderung des Umweltverbundes	Aufwertung der Mobilstation Quickborner Straße (Friedrichsgabe-Nord) durch den Neubau einer P+R- Anlage und einer überdachten Fahrradabstellanlage.